

Ekosem-Agrar setzt Expansionskurs in 2015 weiter fort

- **Weiterer Ausbau der Milchproduktion**
- **Halbjahresleistung und Periodenüberschuss in EUR durch negative Währungseffekte rückläufig**
- **Operatives Wachstum auf Rubelbasis stabil**
- **Weiterhin gute Profitabilität auf allen Ebenen; operative Gewinnmargen stabil**
- **Verdoppelung des Eigenkapitals gegenüber Jahresende 2014**

Walldorf, 30. September 2015 – Die Ekosem-Agrar GmbH, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe Ekoniva, setzt den Ausbau ihrer Position als führender europäischer Milchproduzent fort. Die Milchkuhherde wurde im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt (30. Juni 2014) von 21.000 um 14 % auf knapp 24.000 Tiere erweitert. Gemolken wurden im ersten Halbjahr 2015 insgesamt rund 86.700 Tonnen und damit rund 16 % mehr als im Vorjahr (1. Halbjahr 2014: 74.500 Tonnen). Zum 30. Juni lag die tägliche Milchleistung bei rund 520 Tonnen – ein Wachstum von 16 % gegenüber 450 Tonnen per Ende Juni 2014.

Im Halbjahresabschluss 2015 (in EUR) schlugen erneut Währungseffekte durch die volatile Rubelentwicklung zu Buche (Durchschnitts-Rubelkurs zum Euro 25 % unter Vorjahreswerten). Dies führte in der Gewinn- und Verlustrechnung des ersten Halbjahres 2015 zu einer leicht rückläufigen Umsatzentwicklung und etwas niedrigeren Ertragskennziffern. Dagegen wirkte sich in der Halbjahresbilanz (Vergleichswerte 31. Dezember 2014) der leicht erholte Rubelkurs seit Jahresbeginn positiv aus und führte zusammen mit der Kapitalerhöhung zu einer Verdoppelung des Eigenkapitals.

Im Einzelnen entwickelten sich die Kennzahlen des ersten Halbjahres 2015 in der Gruppe wie folgt: Die Betriebsleistung (Umsatz zuzüglich des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen, biologischen Vermögenswerten sowie sonstigen betrieblichen Erträgen) verringerte sich um 17 % auf 65,2 Mio. Euro. Die Umsatzerlöse reduzierten sich um 5 % auf rund 43 Mio. Euro. Wichtigster Geschäftsbereich ist die Milchproduktion, die mit 31,5 Mio. Euro rund 72 % des Gesamtumsatzes ausmacht. Das weltweit deutlich gesunkene Milchpreisniveau machte sich auch im russischen Markt bemerkbar, so dass der schwächere Rubel nicht mehr vollständig durch höhere Milchpreise in Landeswährung ausgeglichen

werden konnte. Nach der konstant negativen Entwicklung des Milchpreises in den letzten Monaten deutet sich seit Mitte August bei den internationalen Auktionen eine erste Trendwende mit steigenden Milchpreisen an.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erreichte 23 Mio. Euro (-17 %) bei einer stabilen EBITDA-Marge von 35 %. Das operative Ergebnis (EBIT) lag bei 14,5 Mio. Euro und damit knapp 16 % unter dem Vorjahr. Die EBIT-Marge blieb konstant bei 22 %. Der Konzernjahresüberschuss belief sich auf 4,4 Mio. Euro nach 7,8 Mio. Euro in der Vorjahresperiode – neben den Währungseffekten und der Milchpreisentwicklung wesentlich beeinflusst durch einen Anstieg der Finanzierungskosten.

Stefan Dürr, Hauptgesellschafter und Geschäftsführer der Ekosem-Agrar GmbH: „Unser operatives Wachstum gemessen in Rubel zeigt sich im ersten Halbjahr stabil und unsere Volumensteigerung in der Milchproduktion setzt sich weiter fort. Die international dramatisch gesunkenen Milchpreise (Sechs-Jahrestief im Juli 2015) sind aber auch an uns nicht spurlos vorübergegangen. Dazu kommen Währungseffekte von -25 %, die unsere Umsatz- und Ertragsentwicklung in Euro gebremst haben. Dagegen haben sich unsere Bilanzrelationen mit einer Verdoppelung der Eigenkapitalposition deutlich verbessert.“

Zum 30. Juni 2015 summierten sich die Vermögenswerte der Ekosem-Gruppe auf 454,4 Mio. Euro (31. Dezember 2014: 360,4 Mio. Euro) bei einer deutlich verbesserten Eigenkapitalquote von rund 16 % (31. Dezember 2014: 10 %). Die Zuflüsse aus der Kapitalerhöhung im Volumen von 38 Mio. Euro erfolgten teilweise erst im Juli 2015, wodurch die Eigenkapitalquote wieder 20 % erreichte.

Den Konzern-Zwischenbericht der Ekosem-Agrar GmbH finden Sie unter: <http://www.ekosem-agrar.de/de/investor-relations/dokumente.html>

Über Ekosem-Agrar

Die Ekosem-Agrar GmbH, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der Ekoniva Gruppe, eines der größten russischen Agrarunternehmen. Mit einem Bestand von über 55.000 Rindern (davon 24.000 Milchkühe) und einer durchschnittlichen Milchleistung von über 520 Tonnen pro Tag ist die Gesellschaft größter Milchproduzent des Landes. Die Gruppe verfügt über eine landwirtschaftliche Nutzfläche von rund 196.000 Hektar und zählt darüber hinaus zu den führenden Saatgutherstellern Russlands. Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den letzten zwei Jahrzehnten

entscheidend mitgeprägt hat. Für seine Verdienste um den deutsch-russischen Agrar-Dialog wurde er 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 3.500 Mitarbeitern an sechs Standorten in Russland vertreten. Ekosem-Agrar hat im Geschäftsjahr 2014 eine Betriebsleistung von 156,5 Mio. Euro und ein EBIT von 44,5 Mio. Euro erwirtschaftet. Weitere Informationen unter: www.ekosem-agrar.de

Kontakt

Irina Schwachhofer // Ekosem-Agrar GmbH // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 8890 300 // E: irina.schwachhofer@ekosem-agrar.de // www.ekosem-agrar.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekosem-agrar.de